

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 2. August 1996

Nummer 15

2. Bergaer Streetball-Turnier

Am 10.08.1996 geht auf dem Plus-Parkplatz wieder mächtig die Post ab.

Um 14.00 Uhr beginnen die Spiele um die begehrten Pokale und fetzigen Preise. Die Mannschaften sollten aus 3-5 Spielern bestehen. Ausreichend Energie, sowie ein ausgefallener Mannschaftsname sind Pflicht.



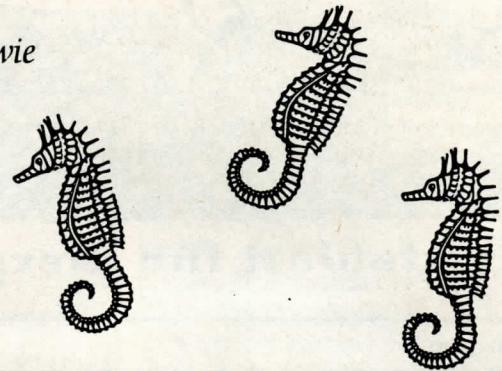
Altersgruppen:

0 bis 13
14 bis 17
ab 18

Anmeldung bis 08.08.1996 in der Videothek Wetzel.

Neptunfest im Freizeitpark Albersdorf

Am 10.08.96 ab 14.00 Uhr
 begrüßen Sie Neptun und sein Gefolge.
 Es erwarten Sie viele Überraschungen wie
 - Kinderschminken
 - Tauchstaffel
 und vieles mehr.
 Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
 Es lädt ein.
 Freizeitpark und BCV



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 21. Hauptausschusssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit laden wir Sie zur 21. Hauptausschusssitzung
 der 2. Wahlperiode am

Dienstag, den 13.08.1996
 um 19.00 Uhr
 ins Klubhaus - Klubzimmer

recht herzlich ein

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Auftragsvergabe - Beschußempfehlungen
 - a) Wohnaugebiet „Am Baumgarten“
 hier: 1. Regenrückhaltebecken mit Kanalarbeiten
 2. Kläranlage
 - b) Platzgestaltung Zickra
 hier: I. Bauabschnitt
- TOP 3: Investitionsplan
 hier: Beschußempfehlung
- TOP 4: Schloß Markersdorf
 hier: Aufstellung eines Nutzungskonzeptes
- TOP 5: Denkmal Zickra
 hier: Festlegung des weiteren Vorgehens
- TOP 6: Information zum Planungsstand Stadt- und Dorferneuerung sowie Flächennutzungsplan
 - a) Flächennutzungsplan
 hier: Abwägung und Feststellungsbeschuß sowie Beschußempfehlung für Teilpläne I, II und III
 - b) Stadterneuerungsplanung
 hier: Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes
- TOP 7: Vorstellung der Studie zum Rad- und Wanderweg von Wünschendorf nach Waltersdorf
- TOP 8: Partnerschaftsbesuch in Myto aus Anlaß des Ortsjubiläums
- TOP 9: Grundstücksangelegenheiten
- TOP 10: Personalangelegenheiten
 hier: Erfüllung nach ThürKO § 33 Abs. 2 in Verbindung mit der Thüringer Bewährungsanforderungsverordnung

Der TOP 9 und 10 findet unter Ausschuß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Jonas
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen gem. § 7b ThürKAG

Gemäß § 7b ThürKAG geben wir hiermit bekannt, daß die Maßnahme „Gestaltung des Dorfplatzes im Ortsteil Zickra“ beitragspflichtig im Sinne der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. ist. Diese Maßnahme wirkt sich nach § 2 o. g. Satzung auf die Abrechnungseinheit Stadt Berga/E. mit allen Ortsteilen außer Tschirma als wiederkehrender Beitrag aus.

In der Einwohnerversammlung am 28. Juni 1996 wurde dieses Projekt vorgestellt und besprochen. In die Satzung sowie die Planungsunterlagen kann vom 5.8. bis 16.8.96 während der Sprechzeiten im Bauamt der Stadt Berga/E. Einsicht genommen werden.

Gemäß § 7b ThürKAG geben wir hiermit bekannt, daß die Maßnahme „Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Tschirma“ beitragspflichtig im Sinne der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. ist. Diese Maßnahme wirkt sich nach § 2 o. g. Satzung auf die Abrechnungseinheit Tschirma als wiederkehrender Beitrag aus.

In der Einwohnerversammlung am 3. Juni 1996 wurde dieses Projekt vorgestellt und besprochen. In die Satzung sowie die Planungsunterlagen kann vom 5.8. bis 16.8.96 während der Sprechzeiten im Bauamt der Stadt Berga/E. Einsicht genommen werden.

Gemäß § 7b ThürKAG geben wir hiermit bekannt, daß die Maßnahme „Ausbau der Elsterstraße in Berga/E.“ beitragspflichtig im Sinne der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Berga/E. ist. Diese Maßnahme wirkt sich nach § 2 o. g. Satzung auf die Abrechnungseinheit Stadt Berga/E. mit allen Ortsteilen außer Tschirma als wiederkehrender Beitrag aus.

In der Anwohnerversammlung wurde dieses Projekt vorgestellt und besprochen. In die Satzung sowie die Planungsunterlagen kann vom 5.8. bis 16.8.96 während der Sprechzeiten im Bauamt der Stadt Berga/E. Einsicht genommen werden.

Einladung

zum Bau-, Planungs- und Umweltausschuß sowie zur 10. Stadterneuerungsausschusssitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit laden wir Sie zum Bau-, Planungs- und Umweltausschuß sowie zur 10. Stadterneuerungsausschusssitzung der 2. Wahlperiode am

Donnerstag, den 08.08.1996
 um 18.00 Uhr
 ins Klubhaus - Klubzimmer

recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Stadterneuerung
hier: Bauvorhaben M. Heine, Am Markt 12 - Änderungsantrag zum Modernisierungsvertrag
- TOP 3: Stadterneuerung
hier: Bauvorhaben Familie Apel, Bahnhofstraße 2 - Änderungsantrag zum Modernisierungsvertrag
- TOP 4: Auftragsvergaben - Beschußempfehlungen
a) Wohnaugebiet „Am Baumgarten“
hier: 1. Regenrückhaltebecken mit Kanalarbeiten
2. Kläranlage
- TOP 5: Beschußempfehlung zur Planung der Stadt- und Dorferneuerung sowie der Flächennutzungspläne
a) Flächennutzungsplan
hier: Abwägung und Feststellungsbeschuß sowie Beschußempfehlung für Teilpläne I, II und III
b) Stadterneuerungsplanung
hier: Vorstellung des derzeitigen Planungsstandes
- TOP 7: Vorstellung der Studie zum Rad- und Wanderweg von Wünschendorf nach Waltersdorf
- TOP 8: Verschiedenes
Mit freundlichen Grüßen
gez. Kracik
Vors. Bau-, Planungs- und Umweltausschuß
- gez. Luckner
Stadterneuerungsausschuß

einer guten Stunde sollte das Konzert dann beendet werden. Doch der Beifall der Zuschauer forderte eine Zugabe, die dann auch vorgetragen wurde.

Anschließend fuhr man mit Pkw und Bus in die „Clodramühle“, um ein gemeinsames Beisammensein der beiden Chöre zu erleben.

Man saß noch ein paar Stunden zusammen, tauschte Adressen aus und erzählte gegenseitig von den Orten. Als besonderen Höhepunkt sprach dann der Direktor des Chores „Escola Municipal des Musica Berga“ eine Einladung für den Bergaer Chor nach Berga/Katalonien in Spanien aus. Diese Einladung gilt für das Frühjahr 1997 und wurde von den Akteuren des Chores der Arbeiterwohlfahrt sehr erfreut aufgenommen.

Abschließend bleibt nur noch allen beteiligten Akteuren, insbesondere der evangelischen Kirche in Berga mit Frau Pastorin Cortes an erster Stelle, Frau Ziergriebel als Leiterin des Chores und allen fleißigen Helfern im Hintergrund einen herzlichen Dank auszusprechen, daß Berga dieses kulturelle Ereignis erleben konnte.



Information aus dem Rathaus

Besuch des Chores „Escola Municipal de Musica Berga“ aus Berga in Spanien/Katalonien in Berga/Elster

Der Chor „Escola Municipal de Musica Berga“ aus Katalonien gab am 15. Juli 1996 ein Gastspiel in unserer Stadt.

Dieses Gastspiel fand statt im Rahmen einer Tournee durch Deutschland, Schweden, Dänemark und Frankreich.

Überzehn Tage sind die jungen Sängerinnen und Sänger unterwegs, um mit ihrem Können musikbegeisterte Leute zu erfreuen. Als besondere Auszeichnung für unseren Ort, der namensgleich mit dem Ort in Katalonien ist, ist die Tatsache, daß bei uns der Start der Tournee stattfand.

Gegen 17.15 Uhr kamen die Sängerinnen und Sänger mit einem Bus nonstop aus Spanien hier in Berga an. 24 Stunden waren sie unterwegs und die Strapazen waren dem einen oder anderen doch ein wenig anzusehen.

Nach einem kurzen Empfang im Rathaus durch den Bürgermeister, Herrn Jonas wurden die Gäste auf verschiedene Unterkünfte in Berga und den Ortsteilen verteilt. Der Chor der Arbeiterwohlfahrt Berga hat dabei alle Vorbereitungen getroffen gehabt und organisierte auch mit eigenen Fahrzeugen die Unterbringung in den Pensionen und Hotels.

Um 19.00 Uhr sollte dann das Konzert in der Bergaer Kirche beginnen, welche sich nach und nach mit immer mehr Gästen füllte. Daß das Konzert nicht pünktlich beginnen konnte, wurde mit großem Verständnis aufgenommen, da doch die Gäste sich erst einmal nach der langen Reise etwas „frisch machen“ wollten. Als dann mit einer Verspätung von gut 20 Minuten das Chorkonzert durch den Chor aus Berga/Elster eröffnet wurde, waren alle angenehm überrascht über das doch beachtliche Können der Aktiven. Der langanhaltende Beifall zum Abschluß des Auftrittes unter der Leitung von Frau Ziergriebel bestätigte diesen Eindruck.

Nunmehr sollte das Gastkonzert des Chores „Escola Municipal de Musica Berga“ beginnen. Von klassischen Stücken über katalonische Volksweisen bis hin zu modernen Stücken reichte das Repertoire, daß den Besuchern dargeboten wurde. Nach





Stadt Berga/Elster

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst August 1996

Do	01.08.96	Dr. Brosig
Fr	02.08.96	Dr. Brosig
Sa	03.08.96	Dr. Brosig
So	04.08.96	Dr. Brosig
Mo	05.08.96	Dr. Brosig
Di	06.08.96	Dr. Braun
Mi	07.08.96	Dr. Brosig
Do	08.08.96	Dr. Brosig
Fr	09.08.96	Dr. Braun
Sa	10.08.96	Dr. Braun
So	11.08.96	Dr. Braun
Mo	12.08.96	Dr. Brosig
Di	13.08.96	Dr. Braun
Mi	14.08.96	Dr. Brosig
Do	15.08.96	Dr. Brosig
Fr	16.08.96	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20 Tel.: 2 07 96

Privat: (03 66 03) 4 20 21

Funktelefon: (01 71) 8 09 61 87

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1 Tel.: 2 56 47

Privat: Puschkinstr. 20 Tel.: 2 56 40

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche

am 20.07. Frau Gisela Brien
 am 20.07. Frau Magdalena Kretzschmar
 am 23.07. Frau Gertrud Baumann
 am 23.07. Frau Maria Jung
 am 23.07. Frau Gerda Thoß
 am 24.07. Frau Gerda Lange
 am 24.07. Herrn Helmut Wedel
 am 27.07. Frau Erna Schnatow
 am 30.07. Frau Johanna Fritzsch
 am 30.07. Frau Elisabeth Lippoldt
 am 30.07. Frau Martha Zeuner
 am 31.07. Frau Irma Schwarz
 am 01.08. Frau Ruth Geiler
 am 02.08. Frau Hilda Preuß

zum 70. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag



Vereine und Verbände

Auf zur II. Großen Kreisjungtausstellung

Greiz - Zeulenroda

In Berga / Elster, an der Gartenanlage „Elsterwehr“, Garten-Grundstück Reinhard Menning,
 am Samstag, den 10.08. von 13.00 - 20.00 Uhr
 am Sonntag, den 11.08. von 09.00 - 17.00 Uhr
 Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Es lädt ein

der Rassekaninchenzuchtverein T 19

Berga / Elster e. V.

Kindergarten-nachrichten

Ein abwechslungsreicher Vormittag im Frauenzentrum Berga

Endlich war es soweit! Die Großen- und Mittelgruppenkinder der Kindertagesstätte „Spatzennest“ trafen sich am Dienstag, den 16.07.96 um 9.30 Uhr mit Frau Reißig, Frau Güther und Frau Otto des Frauenzentrums zum Basteln.

Liebevoll war der Basteltisch mit Stiften und kleinen Gipsfiguren, die bemalt werden sollten, vorbereitet. Eifrig gingen die Kinder ans Malen.

Kleine Hunde, Katzen, Hasen und Dinos wurden mit den Lieblingsfarben der Kinder bemalt.

Frau Reißig gab dann den Tiergesichtern noch ein glitzerndes Ansehen.



Man konnte deutlich erkennen, daß die Kinder mit viel Geschick, Ausdauer und Eifer bei der Sache waren und überhaupt keine Lust hatten, mit dem Malen aufzuhören.

Mit den „Spatzenlied“ bedankten und verabschiedeten sich unsere Kinder und freuen sich schon auf das nächste Treffen.



Wir wünschen den fleißigen Frauen des Frauenzentrums Berga noch viele gute Ideen!

Die Kinder und Erzieherinnen
der Kita „Spatzennest“

Aus der Heimatgeschichte

Die Stadt Berga, welche in einem, zwar von steilen Bergen umgebenen, aber sehr angenehmen, obwohl engen Thale liegt, ist mit ihren Flur alt, hat schon früher Stadtrecht gehabt, ist aber doch nachher, und zwar nach Ausweis der Privilegien von den Jahren 1400 und 1427 von dem Voigt, Heinrich v. Weyda, Herrn auf Berga

sowohl, als auch in dem Jahre 1457 von dem Kurfürst Ernst Heinrich zu Sachsen, dann in den Jahren 1555 und 1557 von den Herzögen zu Sachsen, den Brüdern Johann Friedrich dem Mittleren, Johann Wilhelm und Johann Friedrich dem Jüngeren; hierauf im Jahr 1653 von dem Herzog Johann Georg, und endlich 1657 und 1658 von dem Herzog Moritz in seinen städtischen Rechten und Freiheiten, namentlich mit der Kaufmannschaft, Handwerksinnungen, Jahrmarkten, Mäzzen; Brauen, Schenken, walzenden Grundstücken und dergleichen noch mehr und bestimmter bestätigt worden; obwohl sie später nur aus 41 Häusern, außer dem Rathause, den geistlichen und Comunungebäuden bestanden hat; denn dieselben haben noch bis heutigen Tags die Braugerechtigkeit, das gegen auch die Elsterbrücke, welche im Jahr 1821 mit Hängewerk und überdacht, neu aufgebaut wurde, allein zu unterhalten. Diese Brücke ist, nach katholischer Sitte, dem Schuhheiligen St. Nicoslaus gewidmet worden, dergestalt, daß der Oberpfarrer alle Jahre am Nicolaitage in der Mutterkirche noch eine Predigt und Gottesdienst halten muß. Die Stadt Berga hat hingegen den St. Erhard zum Schuhheiligen, und der Rath, nebst der Kirche, führten dieselben Siegel, wie die Brücke den St. Nicolaus in den Siegeln. Es mag in der Vorzeit Berga eine Bezirkspfarrei, Dechantei oder dergleichen gewesen seyn, wo die katholischen Pfarrer mehrere Diakonen gehalten, und dieselben auf entferntere, hierzu arrondirt gewesene Orte zum Predigen, Messleseien und dergleichen, geschickt, denn der hiesige Oberpfarrer bezieht heute noch Geldzinsen und Dezem von den nicht hier eingekirchten Dörfern Wolsersdorf und Pohlen; besonders aber von den beiden Berga-schen Söhnen Wernsdorf

und Waltersdorf, so wie der Diakonus auch noch geringen Zins von dem ebenfalls, zu hiesiger Kirche nicht gehörigen Dorfe Zicka, und der Cantor mehrere Korn- und Hafergarben von dem Dorfe Obers geissendorf alljährig erhält. In den ältesten Zeiten war Berga eine sogenannte Pflege oder Landstein, zu welchem eine bedeutende Anzahl Rittergüter und Dörfschäften arrondirt gewesen ist. Das Schloß Berga war davon der Hauptort, und zu eben demselben gehörte damals die Stadt Berga ganz allein. So wie nun die Bewohner derselben nur einen Baken oder Schilling Lehnsgeld von ihren Häusern und Grundstücken, sie möchten wohlfel oder teuer verkauft werden, zu entrichten schuldig sind; eben auch diese Bedingungen haben noch die Unterthanen des Schlosses Berga sowohl, als auch diejenigen Inhaben, welche zu den früher mit demselben kombinirt gewesenen Rittergütern Marsendorf, Culmissch, Leichwolframsdorf, Waltersdorf, Ruzdorf, Neumühl, Elobra, mit Ausschluß der Mühlen und Rittergutshäuser, bis auf den heutigen Tag um so mehr zu genießen, als solche von dem edlen Voigt Heinrich v. Weyda, Herrn auf Berga, herstammt. — Das Schloß, welches wahrscheinlich dem Städtchen den Ursprung gegeben, hieß schon im 14ten Jahrhundert Bergow (1427 finden wir unter den Mönchen in Mildenfurth Jan von Bergow als Senior, und den Pfarrer zu Bergow, Bernhold Wartenberg v. Bergow, als Conventual; es soll 1427 von Heinrich Reuß v. Plauen verpfändet, aber vom Landgrafen mit 900 Gulden eingelöst worden seyn. Die v. Wolsersdorf besaßen es bis 1485, die v. Wahldorf seit 1582. In die Kirche sind 5 Dörfer eingepfarrt, und an derselben haben von 1533 bis jetzt 13 Pastoren, seit 1556 aber bis jetzt 17 Dekane

gestanden. Im Innern des Gotteshauses, welches wenigstens um das Jahr 1153 aus den Zeiten lange vor der Reformation herstammte, befinden sich einige, meist herrschaftliche Todtenmächer. Bergl. übrigens die Artikel Schloßberga, Bd. X., und wegen der Mühle (Angermühle) Bd. XIV. S. 23. —

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster . Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Berga / Elster

im „Post- und Zeitungs-Lexikon von Sachsen“ (1827)

- 2. Teil

Im ersten Teil unseres Beitrags wurde der Beginn der Beschreibung Bergas im 1. Supplementband des Post- und Zeitungs-Lexikons vorgestellt. Einwohnerzahlen, soziale Daten über die Bevölkerung, eine Darstellung der Verhältnisse in der Parochie Berga und eine kurze Geschichte des Schlosses und der Mühlen waren die wesentlichen Inhalte. Im folgenden wenden sich die Verfasser des Lexikons zunächst den Stadtrechten zu. Die am Schluß der Beschreibung Bergas genannten Stichwörter „Schloßberga“ und „Angermühle“ sollen Gegenstand einer späteren Fortsetzung sein.

Dr. Frank Reinhold

Sonstige Mitteilungen

Die Volkshochschule Greiz

bietet für Berga und Umgebung folgende Kurse an:

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt:

Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungs- training und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und zu vermeiden.

B 8000

Beginn: 10.09.96, 19.30 Uhr
 Dauer: 15 x 2 UST, dienstags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 80,00 DM
 Kursleiter: Frau Brandt

Ab sofort bargeldlos

Bei Kursen, folgender Krankenkassen, übernehmen die jeweiligen Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme die Kursgebühren, die ab sofort direkt mit der Volkshochschule verrechnet werden.

- BKK - IKK - Techniker Krankenkasse
- BARMER - DAK - Die Bundesknappschaft
- KKH

Aerobic

Inhalt:

Dieses Fitneßtraining mit Musik richtet sich an Teilnehmer, die mal so richtig gefordert werden wollen. Wer schon etwas Kondition mitbringt und Freude an sportlicher Bewegung nach Musik hat, ist hier genau richtig.

B 8001

Beginn: 04.09.96, 18.00-19.00 Uhr
 Dauer: 15 x 1 UST, mittwochs
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 35,00 DM
 Kursleiter: Frau Klein

Maschineschreiben für Anfänger

Inhalt:

Die Kursteilnehmer erhalten Grundkenntnisse zum Umgang mit der Schreibmaschine. Es wird die Tastatur der Maschine auf der Grundlage des 10 Finger Blindsightschreibens erarbeitet. Das Erlernen erfolgt systematisch durch ständiges Trainieren einzelner Buchstaben bis zum Beherrschung der gesamten Tastatur. Erste Informationen über die Schriftstückgestaltung nach DIN 5008, insbesondere bei Geschäftsbriefen werden gegeben.

B 8003

Beginn: 09.09.96, 17.00 -19.00 Uhr
 Dauer: 20 x 3 UST, montags / mittwochs
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 125,00 DM (keine Ermäßigung)
 Kursleiter: Frau Weber

Englisch für Junggebliebene

Wir lassen die grauen Zellen hinter uns!

Auch das lernende Alter kann die beste Zeit des Lebens sein, denn es ist schön dem Leben nicht nur Jahre, sondern auch

den Jahren Leben zu geben. Sie sind nie zu alt jedes Jahr etwas Neues zu beginnen. Englisch zum Kennenlernen für Teilnehmer ohne jegliche Englischvorkenntnisse. Verstehen und Sprechen stehen hierbei im Vordergrund.

B 8004

Beginn: 10.09.96, 09.45 - 11.15 Uhr
 Dauer: 15 x 2 UST, dienstags
 Ort: Mehrzweckraum Arbeiterwohlfahrt
 Gebühr: 80,00 DM (ermäßigt 58,00 DM)
 Kursleiter: Herr Jubelt

Problemzonengymnastik

Wer kennt sie nicht- die Schwachstellen unseres Körpers ? Gemeint sind die „Problemzonen“ der Frauen und Männer - Bauch, Oberschenkel, Po. Mit gezielten Gymnastikprogrammen, Elementen der Callanetics, gesundheitsorientierten Formen der Aerobic lernen Sie die Muskulatur gezielt zu kräftigen, das Gewebe zu straffen um somit den „Problemzonen“ effektiv und wirksam begegnen zu können.

B 8002

Beginn: 06.09.96, 17.00- 18.00 Uhr
 Dauer: 15 x 1 Zeitstunde, freitags
 Ort: Schule Berga
 Gebühr: 35,00 DM

in Wolfersdorf:

Wirbelsäulengymnastik

Inhalt:

Durch gezielte Gymnastik soll eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule und die Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur erreicht werden. Das Körperbewußtsein soll durch Haltungs- training und spezielle Dehn- und Entspannungsübungen gefördert werden, um Fehlbelastungen im Alltag zu erkennen und zu vermeiden.

B 9800

AOK nach Rücksprache mit der VHS

Beginn: 24.09.96, 18.00 Uhr
 Dauer: 12 x 2 UST, dienstags
 Ort: Turnboden Wolfersdorf
 Gebühr: 65,00 DM
 Kursleiter: Herr Kühnert

Ab sofort bargeldlos

Bei Kursen, folgender Krankenkassen, übernehmen die jeweiligen Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme die Kursgebühren, die ab sofort direkt mit der Volkshochschule verrechnet werden.

- BKK - IKK - Techniker Krankenkasse
- BARMER - DAK - Die Bundesknappschaft
- KKH

Gesund und Vital ins Alter

- Gymnastik für Senioren -

Inhalt:

Gerade für ältere Menschen kann sportliche Betätigung nicht nur gesundheitsfördernd sein, sondern auch zur Steigerung der Lebensfreude und zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beitragen. An diesem Kurs können ältere Menschen ohne Scheu vor körperlicher Überforderung teilnehmen. Vielfältige Bewegungsübungen, teilweise mit Musik, zur Kräftigung und Förderung von Ausdauer stehen im Vordergrund.

B 9801

Beginn: 27.08.96, 14.00 Uhr
 Dauer: 15 x 2 UST, dienstags
 Ort: Turnboden Wolfersdorf
 Gebühr: kostenfrei
 Kursleiter: Herr Kumpfert
 bitte Chipkarte Ihrer Krankenkasse mitbringen

WORKS für WINDOWS

Works bietet, zusammengefaßt in einem Programm, mehrere Anwenderprogramme zugleich: Textverarbeitung, Tabellenkalkulation mit Diagrammerstellung, Datenbank und Datenübertragung. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in alle Programmteile und lernen, die einzelnen Anwendungen miteinander zu verbinden.

Der Kurs findet in der VHS, Waldstraße 22 statt.
 Die Gebühr beträgt 125,00 DM (keine Ermäßigung)

Es steht für jeden Teilnehmer ein PC zur Verfügung

Kurs-Nr. B 9802
 Kursbeginn: 07.10.96
 Kursdauer: 8 x 3 UST
 Kurstage: Montag / Mittwoch
 Uhrzeit: 18.00 - 20.30 Uhr

Großer Sport also, der auch entlang der Strecke durch unsere Gemarkung viele Zuschauer verdient!

Ein Belegexemplar der entsprechenden Presseausschnitte (mit Angabe des Zeitungstitels/ Titel des Gemeindeblatts und des Erscheinungsdatums) erbitten wir an: Verein Thüringen-Rundfahrt e.V., Geschäftsstelle, Juri-Gagarin-Ring 160, 99084 Erfurt. Herzlichen Dank!

9. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen
7.-11. August 1996



Zeulenroda-Greiz-Schleiz-Saalfeld-Gera-Zeulenroda

Unterstützt durch die
 Finanzgruppe
 Bausparkasse der Sparkassen


9. Int. Thüringen-Rundfahrt der Frauen 1996

Höchstklassigstes deutsches Straßenradrennen kommt auch durch die Stadt Berga / Elster

Am 08.08.96 um etwa 15.35 Uhr erlebt die Stadt Berga / Elster ein großes Straßenradrennereignis: Die 9. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen (7. - 11.8.96) kommt bei ihrer 1. Etappe auch durch unsere Stadt (B 175).

Ein Renntröß von rund 100 Spitzenradsportherrinnen aus 15 Nationen in 17 Mannschaften sowie rund 50 Begleitfahrzeuge und eine Polizeikradstaffel bilden das große bunte Radsportfeld, das für einige Augenblicke echte „Tour-Atmosphäre“ nach Berga bringen wird. Rundfunk und Fernsehen werden das Rennen begleiten und davon berichten.

Der internationale Dachverband aller Radsportler der Welt, die UCI, hat dieses gut organisierte und sportlich hochkarätig besetzte Straßenradrennen dieses Jahr erstmals in die höchste internationale Veranstaltungskategorie, den sogenannten „Super-Calender“ eingestuft. In Ostthüringen findet somit das höchstklassigste deutsche Straßenradrennen statt!

Die Sportlerinnen aus Amerika bis Neuseeland, aus Litauen bis Österreich kämpfen bei 5 Etappen über insgesamt 465 Kilometer um die ausgelobten Siegesprämien und die heißbegehrten Spitzentrikots, die von den Hauptponsoren gestellt werden: Das berühmte „Gelbe Trikot“ der Sparkassen-Versicherung für die beste Fahrerin in der Gesamteinzelwertung, das „Weiße Sprint-Trikot“ der Sparkassen, das „Weiße Trikot mit grünem Herz“ des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft für die beste Berg-„Kletterin“, das „Rosa Trikot“ der LBS für die vielseitigste Fahrerin (Sprint-, Berg- und Einzelwertung) sowie das „Weiße OTZ-Trikot“ für die beste Nachwuchsfahrerin. Spannende Rennverläufe sind garantiert.

25
000

Bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und René sowie dem Frauenchor Wolfsdorf für die gelungene Überraschung.

Herbert und Inge Tölg
 Buchwald, im Juli 1996

Auffallen bringt Kunden .

Mit einer Anzeige kein Problem!



Unser Angebot

DM 20.000 monatl. 112,-

DM 170.000 monatl. 950,-
 Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 5,90 %, 5 Jahre fest, 100 % Auszahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater **Herrn Schwendt** einfach an. Gagarinstr. 36, 07545 Gera, Tel. (0365) 881790 KVB-Finanzvermittlung GmbH Ihr Anruf ist gebührenfrei Filiale Gera 0130/850205



Bestattungshaus
rancke
 Inh. Rainer Francke
 Fachgeprüfter Bestatter

Als seriöses und preiswertes Bestattungsunternehmen stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

Tel.: (03 66 03) 56 60
Turmstraße 5 • 07570 Weida

Berga, Puschkinstraße 5
Tel. (01 71) 5 40 87 24 oder (03 66 03) 56 60

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen

Umfassende Dienstleistungen.
Auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.
Erledigung aller Formalitäten
 Schenken Sie uns als einheimisches Unternehmen Ihr Vertrauen!



SOMMERFEST BEI REWE FISCHER OHG Berga/E

am 3.8.96

von 10.00 - 22.00 Uhr

Den Tag werden Sie hoffentlich nicht so schnell vergessen!

- Töpfern auf dem Rewe-Parkplatz
- Melonen-Aktion
- Die Feuerwehr ist da!
- Geschenkartikel: Plüschtiere Keramik- und Messingartikelverkauf
- Tupperwarevorführung
- ab 14.00 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen aus dem Tchibomobil

- Zuckerwatte, Eis, Popcorn
 - Schuhverkauf
 - Glücksrad
 - Pyro-Show
- Der Schützenverein aus Berga ist anwesend mit einem Schießstand „Salutschießen um 14.00 Uhr“
- für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt
 - Disko
 - Dessou- und Strip-Show gegen 21.30 Uhr
 - Bademodenschau mit den Hot Girls aus Wolfersdorf
 - Korb- und Lederwarenverkauf

- Spielstraße für Kinder von 12.00 - 18.00 Uhr
- 0,99 Pfennig-Artikel
- Bier vom Faß
- Große Tombola: Hauptpreise u.a.
 - 1 Stereo Radio mit CD Player gesponsert vom Frankenbräu
 - 1 Wertkarte für 100,- DM zum Waschen Ihres Auto's gesponsert vom Reisebüro Heyne
 - 1 Gourmetbesteck
 - 1 Kaffeemaschine
 - 1 Spanferkel gesponsert Fleischerlei Oehler u. v. mehr

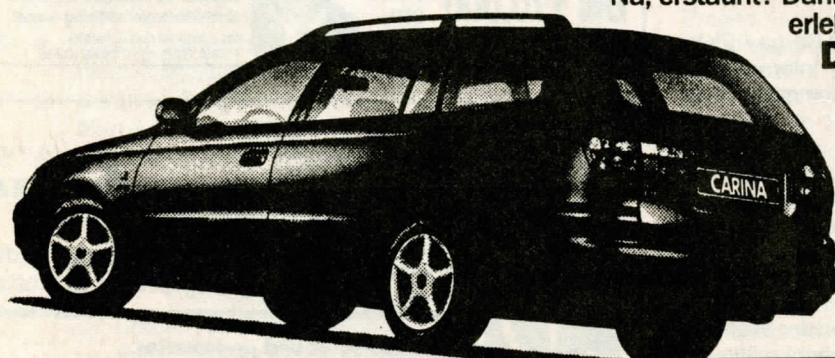
Der Zauberkasten von Toyota.

M · A · G · I · C

Der steckt voller Überraschungen: ● Klimaanlage ● Leichtmetallfelgen ● RDS-Cassettenradio ● automatische Antenne ● Nebelscheinwerfer ● beheizbare Außenspiegel ● diamantschwarze Metalliclackierung. Und er zaubert sogar serienmäßig: kräftiger 1,8-l-Magermixmotor ● A.B.S. ● zwei Airbags ● Servolenkung u.v.m.

Na, erstaunt? Dann sollten Sie erst mal die Probefahrt erleben. Natürlich bei Ihrem Toyota Händler.

Das Sondermodell Carina Magic. Wer hat, der hat.



*Autohaus
Dablitzer Kreuz*

Inh. Ulrich Körner
07980 Dablitz/Greiz • Tel./Fax (03 66 25) 2 05 81

TOYOTA

Schleicher & Zobel
Bestattungsinstitut G.R.



07570 Weida
Aumaer Straße 2
Tel. 03 66 03/56 00
Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

**Anzeigen
per Telefax**

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!